

Rede über Zuversicht

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

heute möchte ich mit euch über ein Thema sprechen, das uns alle betrifft – ob in guten oder in schwierigen Zeiten. Es ist ein Thema, das uns antreibt, das uns hilft, Hindernisse zu überwinden, und das uns immer wieder aufstehen lässt, selbst wenn wir fallen. Und das für mich untrennbar mit diesem Wahlkampf verbunden ist. Dieses Thema ist **Zuversicht**.

Zuversicht ist mehr als nur Optimismus. Sie ist die tiefe Überzeugung, dass wir die Kraft haben, Herausforderungen zu meistern, dass das Leben trotz aller Widrigkeiten Gutes für uns bereithält, und dass wir selbst in dunklen Momenten einen Weg nach vorne finden können. Zuversicht ist der Funke, der uns antreibt, wenn alles andere uns zu bremsen scheint.

Doch warum ist Zuversicht so wichtig?

1. Zuversicht gibt uns Kraft in schwierigen Zeiten

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Es gibt Momente, in denen wir uns verloren fühlen, in denen wir zweifeln oder uns fragen, ob wir überhaupt weitermachen können. In solchen Momenten ist es die Zuversicht, die uns sagt: „Gib nicht auf. Es wird besser.“ Sie ist wie ein innerer Kompass, der uns durch die Stürme des Lebens führt.

Ich selbst erlebe dies in meiner Rolle als Schöffe am Amtsgericht. Jede Entscheidung, die ich dort treffe, hat direkte Auswirkungen auf das Leben von Menschen. Wir

entscheiden über Schuld und Unschuld, über Haft und Freiheit. Das sind oft schwere, belastende Entscheidungen, die mich manchmal bis in die Nacht hinein beschäftigen. Doch gerade in diesen Momenten ist es die Zuversicht, die mir hilft, zu entscheiden – die Überzeugung, dass wir als Gesellschaft Regeln und Werte brauchen, die uns leiten, und dass wir durch verantwortungsvolles Handeln Gerechtigkeit und Fairness fördern können.

2. Zuversicht verbindet uns

Zuversicht ist nicht nur eine individuelle Kraft, sie ist auch eine kollektive. Wenn wir zuversichtlich sind, strahlen wir das auf andere aus. Wir inspirieren unsere Mitmenschen, geben ihnen Mut und zeigen ihnen, dass es sich lohnt, weiterzukämpfen. In einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, kann Zuversicht wie ein Leuchtfeuer wirken, das uns alle zusammenführt.

Ein Beispiel, das mir persönlich große Zuversicht gibt, ist das Engagement meiner rund 1,7 Millionen Kameradinnen und Kameraden in Deutschland, die sich bei Feuerwehr, THW und den Hilfsorganisationen freiwillig im Bevölkerungsschutz engagieren. Seit vielen Jahren erlebe ich immer wieder, wie Menschen in Krisensituationen zusammenstehen, um anderen zu helfen. Dieses Engagement zeigt, dass wir nicht allein sind – dass es in unserer Gesellschaft eine starke Gemeinschaft gibt, die bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und füreinander da zu sein. Das gibt mir Hoffnung und Zuversicht, dass wir auch in schwierigen Zeiten gemeinsam stark sind.

3. Zuversicht ist eine Entscheidung

Zuversicht ist nicht immer einfach. Manchmal fühlt sie sich wie ein Kampf an, besonders wenn wir von negativen Nachrichten, Rückschlägen oder Enttäuschungen umgeben sind. Doch Zuversicht ist etwas, das wir aktiv wählen können. Sie ist eine Entscheidung, die wir jeden Tag aufs Neue treffen müssen.

Das bedeutet nicht, dass wir die Realität ignorieren oder Schwierigkeiten herunterspielen sollen. Es bedeutet vielmehr, dass wir uns bewusst dafür entscheiden, trotz aller Widrigkeiten an Lösungen zu glauben. Dass wir uns sagen: „Ja, es ist schwer, aber ich gebe nicht auf. Ich werde einen Weg finden.“

Bei meinen Tätigkeiten habe ich gelernt, dass Zuversicht nicht bedeutet, alles durch eine rosarote Brille zu sehen. Sie bedeutet vielmehr, die Herausforderungen anzunehmen und trotzdem daran zu glauben, dass wir sie bewältigen können.

4. Zuversicht schafft Zukunft – auch über Parteigrenzen hinweg

Zuversicht ist der Schlüssel zur Gestaltung unserer Zukunft. Ohne sie würden wir uns von unseren Träumen verabschieden, bevor wir überhaupt den ersten Schritt gewagt haben. Zuversicht gibt uns den Mut, neue Wege zu gehen, Risiken einzugehen und uns selbst zu übertreffen.

Als Stadtrat erlebe ich immer wieder, wie wichtig Zuversicht ist, um Lösungen für komplexe Probleme zu finden. Oft stehen wir vor Herausforderungen, ihr kennt

die Finanzlage der Kommunen, die wir nur bewältigen können, wenn wir über Parteigrenzen hinweg zusammenarbeiten. Und wissen Sie was? Es funktioniert. Immer wieder erlebe ich, wie unterschiedliche Meinungen und Perspektiven zusammenkommen, um gemeinsam das Beste für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Das zeigt mir, dass wir auch in einer zunehmend polarisierten Welt in der Lage sind, Brücken zu bauen und gemeinsam voranzukommen.

Fazit

Meine Damen und Herren, Zuversicht ist eine der mächtigsten Kräfte, die wir besitzen. Sie gibt uns Kraft, verbindet uns, schafft Zukunft und ist letztlich eine Entscheidung, die wir jeden Tag treffen können.

In einer Welt, die oft unberechenbar und herausfordernd ist, lade ich euch ein, an die Kraft der Zuversicht zu glauben. Lasst uns die nächsten Tage und darüber hinaus gemeinsam daran arbeiten, diese Zuversicht in uns selbst und in anderen zu stärken. Denn wie der Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry einmal sagte: „Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“

Und das gelingt uns nur mit Zuversicht.

Vielen Dank.